

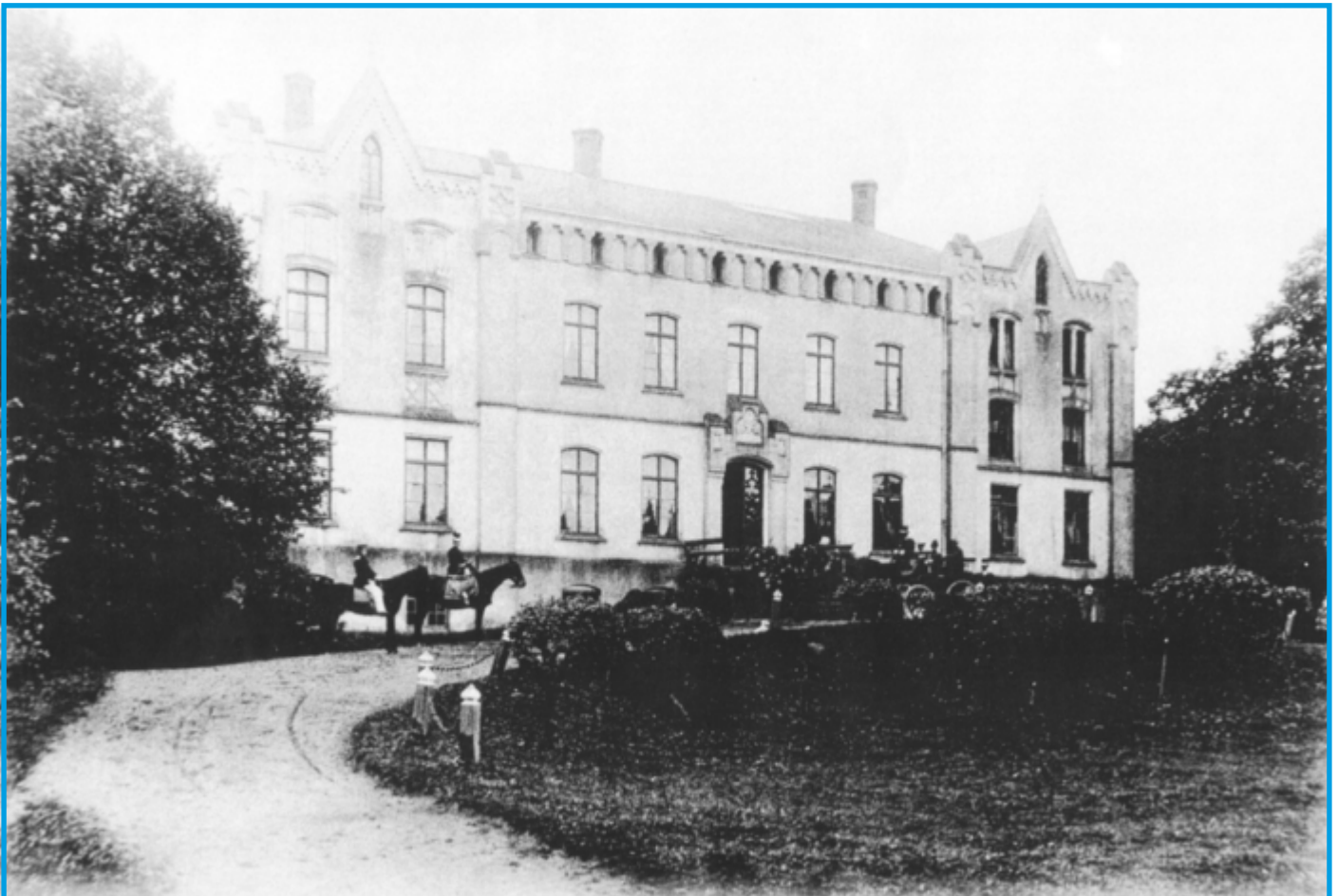
Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 19

Montag, den 10. Oktober 2011

Nummer 10



Gutshaus Obermützkow

1820 Vorderansicht

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Amtliche Mitteilungen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b
18442 Niepars

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail:	amt-niepars@t-online.de	Vorwahl:	
Homepage:	www.amt-niepars.de	038321 ...	
Fax:	Hauptamt/Kämmerei:	661-61 661-26	
	Ordnungsamt:	661-28	
	Bauamt:	661-63	

Amtsvorsteherin:	Frau Iris Basinski	661-10
Leitender Verwaltungsbeamter:	Herr P. Forchhammer	661-10

Hauptamt

Sekretariat/Zentrale	Frau K. Schmidt	661-10
SB Hauptamt/Versicherungen	Frau K. Pense	661-11
SB Hauptamt/Amtskurier	Frau V. Stiller	661-12
SB Standesamt/Namensänderung/Personalwesen	Frau H. Wilde	661-13
SB Entgelt/Arbeitsförderung	Frau I. Holst	661-14
SB Schulen/Kita/Übernahme	Frau I. Kühl	661-15
Elternbeiträge/Lehrlingsausbildung		

Kämmerei

Leiterin	Frau E. Just	661-20
Kassenleiterin	Frau W. Schmidt	661-21
SB Kasse	Frau I. Basinski	661-22
SB Anlagenvermögen (Doppik)	Frau K. Schuldt	661-43
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann/ Frau K. Pense	661-24
SB Steuern	Frau Heinig	661-25

Ordnungsamt

Leiter	Herr L. Zimmer	661-30
SB Ordnungsrecht/Gewerbe	Frau R. Dahlke	661-31
SB Einwohnermeldeamt	Frau B. Koch	661-35
SB Wohngeld/Administrator	Herr R. Möller	661-36
SB Ordnungsamt/Kultur	Frau H. Behrendt	661-37

Bauamt

Leiterin	Frau U. Busse	661-40
SB Bauamt/Planungsrecht	Frau G. Eckardt	661-41
SB Bauamt/Beiträge	Frau M. Prill	661-42
SB Liegenschaften	Frau S. Stiller	661-45

Amtsjugendpfleger	Herr Benedikt Banaszkiwicz	038321 60140
	Mobiltelefon:	0172 3575539

Hausmeister/Amtsarbeiter	Herr M. Güldner	661-52/14
---------------------------------	-----------------	-----------

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde Bürgermeister Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars:		
Frau Bärbel Schilling Tel.: privat 038321 286 jeden 2. und 4. Dienstag 038321 60480 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	Gemeindebibliothek Niepars, Friedensstraße 19, Niepars	jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 15:30 - 17:30 Uhr
Pantelitz:		
Herr Fred Schulz-Weingarten Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Pantelitz, Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow:		
Herr Manfred Lange Tel.: 038321 292	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen:		
Herr Jörg Zimmermann Tel.: 038231 3360	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow:		
Frau Verena Kuphal Tel.: 03831 498238 0170 6131143	Hauptstraße 18 a, Langendorf	jeden Dienstag von 16:00 - 18:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Neu Bartelshagen:		
Herr Horst Badendieck Tel.: 038321 66813 038321 60556	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Steinhagen:		
Herr Dietmar Eifler Tel.: 038327 60210 038327 60134	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Jakobsdorf:		
Frau Iris Basinski Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf:		
Herr Heinz-Werner Jennek Tel.: 03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf:		
Frau Ulrike Graap Tel.: 038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr

Stand: 21.07.2010

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Jakobsdorf

Amt Niepars Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 29.08.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, als Gesellschafter der REWA Stralsund mbH, dass die REWA

Stralsund mbH die Klärschlamm-Kooperation MV GmbH zur optimalen Verwertung des Klärschlammes mitgründet.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 67-11/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Umgestaltung der Entgelterhebung in der Abwasserbeseitigung in ein Konzessionsmodell.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 68-11/11

Bauleitplanung der Gemeinde Niepars, Stand 6.6.2011

- Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niepars
- Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Photovoltaikanlage“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Niepars.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 69-11/11

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Grün Kordshagen, Flur 3, Flurstück 19.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 70-11/11

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Verkauf des Grundstückes der Gemarkung Grün Kordshagen, Flur 3, Flurstück 20/5.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 71-11/11

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Abschluss des Pachtvertrages.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 72-11/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 28.09.2011

Im Auftrag

Stiller

Ausgehängt am 04.10.2011

Abgenommen am 19.10.2011

Gemeinde Kummerow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 25.08.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt, als Gesellschafter der REWA Stralsund mbH, dass die REWA Stralsund mbH die Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH zur optimalen Verwertung des Klärschlammes mitgründet.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 42-11/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Umgestaltung der Entgelterhebung in der Abwasserbeseitigung in ein Konzessionsmodell unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 6/5/4/1/-/

Beschluss-Nr.: 43-11/11

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 6300.9401 - Straßenverbreiterung Wüstenhagen - in Höhe von 5.100 EUR für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9000.0030 - Gewerbesteuer -.

Hier sind bereits Mehreinnahmen in Höhe von ca. 13.600,00 Euro zu verzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 44-11/11

Bauleitplanung der Gemeinde Niepars, Stand 06.06.2011

- Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niepars
- Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Photovoltaikanlage - Niepars“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Niepars.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 45-11/11

Eine Pachtangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: : 6/5/5/-/-/

Beschluss-Nr.: 46-11/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 20.09.2011

Im Auftrag

Stiller

Ausgehängt am 26.09.2011

Abgenommen am 11.10.2011

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 24.08.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, als Gesellschafter der REWA mbH, dass die ERWA Stralsund mbH die Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH zur optimalen Verwertung des Klärschlammes mitgründet.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 127-19/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Bauleistung 1. Nachtrag für das BV „Dorfgemeinschaftshaus Langendorf“ - Los 4 - Bedachungs- und Abdichtungsarbeiten - an das Dachdeckergeschäft Kuphal zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 128-19/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Bauleistungen 1. Nachtrag an die Tischlerei Jörg Meier aus Groß Lüdershagen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 129-19/11

Vergabe der Liefer- und Montageleistung „Einbauküche“ für das Objekt „Dorfgemeinschaftshaus“ in 18442 Langendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Bauleistung an die Firma Küchenhaus Gumzow zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

Beschluss-Nr.: 130-19/11

Bauantrag Antrag auf Ausnahme von den örtlichen Bauvorschriften des B-Planes Nr. 4, Errichtung Carport, Gemarkung Langendorf,

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/7/-/2/

Beschluss-Nr.: 131-19/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 28.09.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 06.09.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, als Gesellschafter der REWA Stralsund mbH, dass die REWA Stralsund mbH die Klärschlamm-Kooperation MV GmbH zur optimalen Verwertung des Klärschlammes mitgründet.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 123-13/11

Bauleitplanung der Gemeinde Niepars, Stand 06.06.2011:

- Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niepars
- Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Photovoltaikanlage - Niepars“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Niepars. Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 124-13/11

Aufgrund des § 52 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 5800.9500 - Errichtung eines Rad-Wander-Rastplatzes mit Lern- und Erlebnisspielplatz - in Höhe von 1.100 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 8800.3400 - Einnahmen aus Veräußerungen von Grundstücken -.

Hier wurden Einnahmen in Höhe von ca. 4500 Euro erzielt, die der Haushaltsplan nicht vorsah.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 125-13/11

Den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 27/6, Flur 1, Gemarkung Pütte.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 126-13/11

Vergabe des 1. Nachtrages zur Bauleistung „Rad-Wander-Rastplatz Zimkendorf mit Lern- und Erlebnisspielplatz“ im Rahmen des Vorhabens chance.natur der Gemeinde Pantelitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den 1. Nachtrag für die Bauleistung „Rad-Wander-Rastplatz Zimkendorf mit Lern- u. Erlebnisspielplatz“ im Rahmen des Vorhabens chance.natur an die Firma Ga-La-Bau Am Sund GmbH aus Stralsund zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 127-13/11

Bauantrag Errichtung EFH und Doppelgarage, Gemarkung Pütte Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

Beschluss-Nr.: 128-13/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 21.09.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 17.08.2011 beschlossen:

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 4640.9400 - Sanierung Fassade - in Höhe von 37.000 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 2150.9403 - Erneuerung Fassade (Schule)-.

Hier ist ein Eigenanteil in Höhe von 63.000 Euro vorgesehen. Davon sind bereits 8.000 Euro für die Anschaffung von Schulmöbeln gebunden

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 174-19/11

Die Gemeindevertretung Steinhagen beschließt die 8. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Steinhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 175-19/11

Bauleitplanung der Gemeinde Niepars, Stand 06.06.2011:

- Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Niepars
- Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9 „Sondergebiet Photovoltaikanlage - Niepars“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Niepars.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 176-19/11

Verzicht des Vorkaufsrechtes nach §§ 24 ff. BauGB und § 22 DschG M-V

Die Gemeindevertretung erteilt für die lt. Anlage aufgeführten Grundstücke den Verzicht des Vorkaufrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 177-19/11

Bauvorhaben Errichtung Doppelcarport als Rastplatz und Informationspunkt für Wanderer und Radfahrer, Gemarkung Krummenhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt nachträglich zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 178-19/11

Bauantrag - in der Genehmigungsfreistellung gemäß § 62 LBauO-MV - Neubau Einfamilienhaus, Gemarkung Negast

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum o. g. Bauantrag die Zustimmung.

Die Gemeinde erklärt, dass von dem § 14 Veränderungssperre und dem § 15 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß BauGB kein Gebrauch gemacht wird.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 179-19/11

Bauantrag - in der Genehmigungsfreistellung gemäß § 62 LBauO-MV - Errichtung Gerätehaus, Gemarkung Negast

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum o. g. Bauantrag die Zustimmung.

Die Gemeinde erklärt, dass von dem § 14 Veränderungssperre und dem § 15 Zurückstellung von Baugesuchen gemäß BauGB kein Gebrauch gemacht wird.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 180-19/11

Dem Antrag für das Aufstellen von Werbeschildern wird einstimmig stattgegeben.

Abstimmungsergebnis: 13/8/8/-/-/

Beschluss-Nr.: 181-19/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 22.09.2011

Im Auftrag

Stiller

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 17.08.2011 die

8. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Steinhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“

beschlossen.

Die 8. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Steinhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.09.2011

Im Auftrag

Stiller

8. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Steinhagen über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“

§ 3

Gebührenmaßstab

(3) Die Gebühr beträgt für das Jahr 2011

Kosten je angefangene 0,1 ha Schöpfwerke:

SW Krummenhagen 1,98 €

SW Krummenhagen, Zuschlag für Flächen mit Zuschlagsart ZuA und ZuB 1,98 €

Der Gebührensatz bleibt für die Folgejahre unverändert, bis im Rahmen der Haushaltssatzung des Verbandsmitgliedes eine andere Festsetzung erfolgt.

§ 7

Inkrafttreten

Die 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes „Barthe/Küste“ tritt rückwirkend ab 01.01.2011 in Kraft.

Steinhagen, 19.09.2011



Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Wendorf hat in ihrer Sitzung am 17.08.2011 beschlossen:

eine Pachtangelegenheit,

Abstimmungsergebnis: 7/4/3/1/-/

Beschluss-Nr.: 85-20/11

eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 7/4/4/-/-/

Beschluss-Nr.: 86-20/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 22.09.2011

Im Auftrag

Stiller

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung für die Gemeinde Zarrendorf

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 23.08.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt, als Gesellschafter der REWA Stralsund mbH, dass die REWA Stralsund mbH die Klärschlamm-Kooperation M-V GmbH zur optimalen Verwertung des Klärschlammes mitgründet.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

Beschluss-Nr.: 77-20/11

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Umgestaltung der Entgelterhebung in der Abwasserbeseitigung in ein Konzessionsmodell unter Vorbehalt.

Abstimmungsergebnis: 10/7/6/-/1/

Beschluss-Nr.: 78-20/11

Bauantrag Errichtung Einfamilienhaus, Gemarkung Zarrendorf
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt nachträglich zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 79-20/11

Bauantrag Ersatzneubau Einfamilienhaus - Fachwerkhaus mit Garage, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 80-20/11

Bauantrag Antrag auf Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften nach § 67 LBauO MV, Verwendung hochglänzender Dachziegel für das im Bau befindliche Eigenheim, Gemarkung Zarrendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/8/8/-/1/

Beschluss-Nr.: 81-20/11

Bauantrag Anträge auf Befreiung von den örtlichen Bauvorschriften nach § 67 LBauO MV, Gemarkung Zarrendorf

1. Verschiebung des vorgegebenen Baufeldes auf dem Doppelgrundstück 128/47 und 128/48 von der westlichen Grundstückshälfte auf die östliche Grundstückshälfte
2. Abweichung von der vorgegebenen Hauptfirstrichtung und der Vorgabe eines Steildaches bzw. Errichtung eines Gebäudes mit „0-Grad“ Dachneigung (<50 Grad)
3. Errichtung einer Garage auf der östl. Grundstückshälfte für ein Wohnmobil (ebenfalls mit Flachdach und umlaufender Attika) und einer Wandhöhe von ca. 4,80 m (unter Einhaltung der Abstandsflächen.
4. Abweichung von den Vorgaben zur Gestaltung der Außenwände.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum o. g. Antrag die Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/1/

Beschluss-Nr.: 82-20/11

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 20.09.2011

Im Auftrag

Stiller

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Bekanntmachung des Amtes Niepars

Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- | | |
|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Flemendorf | - 2 Eigenheimbauplätze, unvermessen ca. 922 qm und 725 qm, 13,00 EUR/qm |
| Buschenhagen | - 5 Bauplätze 1205 - 1350 qm, 20,00 EUR/qm,
Zukauf Gartenland
1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße, |

Niepars - **neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung**

**Wohngebiet westlich der Gartenstraße
Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins**

- | | |
|-----------------|------------------------------------------------------------------|
| Zansebuhr | - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße |
| Neu Lüdershagen | - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1000 qm gelegen an der Dorfstraße |
| Steinhagen | - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm |
| Langendorf | - Eigenheimbauplatz bis ca 2000 qm
- Eigenheimbauplatz 764 qm |

Verpachtungen:

- | | |
|-----------------|-------------------------------------------|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5800 qm |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- | | |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Duvendiek | - eine 11795 qm große Fläche |
| Pantelitz | - Baugebiet Pantelitz erschlossen
Bauplätze von 475 - 1360 qm
Bungalowbau möglich
- Stallgebäude mit ca. 2000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau
- Scheune guter Zustand mit ca. 1200 qm am Schwarzen Weg gelegen |
| Zimkendorf | - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm |
| Steinhagen | - Wohnpark am Schusterteich
- vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm, |
| Niepars | - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke 450 - 1500 qm
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen |
| Obermützkow | - Eigentumswohnung 3-Raum-Wohnung 96 qm, 48.777,00 EUR |
| Lassentin | - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigem Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)
Kaufpreis 15.000,00 EUR |
| Flemendorf | - Grundstück 4.040 qm unbebaut davon ca. 1.000 qm eventuelle Lückenbebauung |
| Berthke | - Baugrundstück 4.789 qm |
| Grün Kordshagen | - unbebaute Fläche gelegen am „Gemeindedamm“
3.212 qm |
| Zarrendorf | - Baugrundstück ca. 1.150 qm, gelegen an der Waldstraße
- Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße
- Wohngebiet „Am Feldweg“ |

Gewerbegebiete voll erschlossen

- | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| - Groß Lüdershagen unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm
nicht förderfähig 32,20 EUR/qm |
| - Langendorf 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm
nicht förderfähig 18,00 EUR/qm |
| - Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm |

Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax. 038321 66161.

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Thema: „Schwerhörigkeit“- zur Erinnerung

In der letzten Ausgabe des Amtskuriers habe ich schon auf einen Vortrag zum Thema „Schwerhörigkeit“ im Seniorentreff hingewiesen.

Ich möchte noch mal daran erinnern, dass die Ausführungen am 11.10. um 14:00 Uhr beginnen.

Auskünfte erteilt gerne Angela Beuchelt unter der Rufnummer 66556.

Bitte beachten Sie auch die Aushänge!

Sperrung der Zufahrt „Am Isinger Berg“ - B 105 über Tankstelle

In den letzten Wochen ist verstärkt aufgefallen, dass unbelehrbare Kraftfahrer die verbotene Zufahrt über den Bürgersteig, an den Brunnenringen vorbei, Richtung Tankstelle wählen, um vermutlich auf die B105 auffahren zu können.

Ein Stück des Zaunes wurde abgebaut und als Stolperfalle am Rand niedergelegt.

Der Bürgersteig wird kaputt gefahren und die angrenzenden Grundstücksgrenzen missachtet.



Diese Zufahrt, über die sich mancher ärgern kann, ist schon im Bebauungsplan nur als **Durchgang** ausgewiesen.

Das Straßenbauamt sieht eine große Gefährdung darin, dass Fahrzeuge über die unkontrollierte Zufahrt der Tankstelle mit Überquerung des Fahrradweges nach rechts und links auf die B105 einbiegen.

Über die L21, die Dorfstraße, die mit einer Ampel ausgestattet ist, ist ein kontrollierteres Passieren der B105 möglich.

Im Sinne der Verkehrssicherheit schließe ich mich dieser Auffassung an.

Damit steht aber die Frage noch: „Weshalb wurde die Straße gebaut?“

Darauf kann ich leider keine Antwort geben.



Hier sehen Sie den ausgebesserten Bürgersteig.

Wir hoffen, dass die „Verkehrssünder“ sich von den angeführten Argumenten überzeugen lassen und diese Trasse in Zukunft meiden.

Hinweis für unsere Kinder und Jugendlichen

In den über 2 Jahren meiner Tätigkeit als Bürgermeisterin ist mir aufgefallen, dass ihr noch nie die Möglichkeit genutzt habt, mich während der Sprechzeiten aufzusuchen und eure Fragen und Probleme an mich bzw. die Gemeindevertretung heran zu tragen.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass ihr keine Antworten sucht, dass ihr alles akzeptiert, was euch Erwachsene sagen.

Ich will euch nicht automatisch in allen Dingen unterstützen, ich möchte aber eure Wünsche kennen und wenn möglich, das eine oder andere mit euch und der Gemeindevertretung auf den Weg bringen.

Versucht es einfach!

Ihre und eure Bürgermeisterin

Bärbel Schilling

Information für die Bürger der Gemeinde Groß Kordshagen zum Thema Bürgerbegehren/Dorfgemeinschaftshaus

Seit dem Verlust des Kulturraumes im Flemendorfer Gutshaus beschäftigt sich die Gemeindevertretung mit der Schaffung eines Ersatzraumes für gemeindliche Zwecke. Die Ostsee Zeitung vom 15.09.2011 berichtete von der Gemeindevertreter-sitzung vom 12.09.2011 unter der Überschrift „Bürgerinitiative Kontra Feuerwehr und Elternverein“.

Hiermit veröffentliche ich das Schreiben der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordvorpommern zum Thema „Bürgerbegehren Groß Kordshagen“, damit jeder Bürger die Möglichkeit hat, sich weitere Informationen über zu erwartende Nachfolgekosten einzuholen.

Ihr Bürgermeister

Jörg Zimmermann

19. August 2011

Bürgerbegehren Groß Kordshagen

Sehr geehrte Frau Basinski,
gemäß § 20 Abs. 5 KV M-V muss ein Bürgerbegehren einen durchführbaren Vorschlag zur Deckung der Kosten enthalten.

Den Unterlagen zum o. g. Bürgerbegehren wurde lediglich eine Kostenaufstellung vom 28.06.2011 beigefügt, der sich Baukosten in Höhe von 101.500 € (Ausbauhaus) bzw. 177.310 € (schlüsselfertig) entnehmen lassen. Die Bürgerinitiative Groß Kordshagen geht davon aus, dass 40 v. H. der Baukosten aus dem Dorferneuerungsprogramm finanziert werden (siehe Schreiben vom 12.07.2011). Ein entsprechender Nachweis wurde nicht erbracht. Bezüglich der Finanzierung der Folgekosten wurden ebenfalls keine Aussagen getroffen.

Der Bau eines Dorfgemeinschaftshauses ist eine typisch freiwillige Aufgabe. Durch die noch vorhandene Rücklage könnte die Investition finanziert werden. Die Folgekosten werden jedoch das bereits vorhandene strukturelle Defizit weiter erhöhen, da neben den Bewirtschaftungs- und Unterhaltungskosten, durch die Umstellung auf die Doppik, auch Abschreibungen zu erwirtschaften sind. Um zukünftig einen Haushaltsausgleich erreichen zu können, sind Ausgabeersparungen im freiwilligen Bereich (z. B. Campingplatz, Vereinsförderung, Gemeindeförderungen) und Einnahmeerhöhungen (z. B. Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer an den Landesdurchschnitt, Erhöhung Gebühren Campingplatz) unerlässlich. Bevor das Einvernehmen seitens der Rechtsaufsicht erklärt werden könnte, wäre die Vorlage weiterer Unterlagen zur Finanzierung der Investition sowie der Folgekosten unerlässlich. Im Zusammenhang mit den vorherigen Ausführungen wird die Finanzierung der Maßnahme und vor allem der Folgekosten von der unteren Rechtsaufsichtsbehörde jedoch kritisch betrachtet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

H. H. Schulz
Hirtschulz



Die Gemeinde Neu Bartelshagen bietet Liegeplätze für Sportboote bis zu einer Länge von 6m im Hafen 18442 Zühlendorf zu einer Jahrespacht von 75 € / lfdm Boot. Sie sind nicht an den Sport und Freizeitverein gebunden.

Kontakt unter
info@neu-bartelshagen.eu
oder

0151/14133050
038321/60556
038321/66125



Saal 50 Personen
Bauernstube 16 Personen

Die Gemeinde Neu Bartelshagen vermietet Räume für festliche Veranstaltung und Tagungen. Die Miete für das Mehrzweckgebäude Buschenhagen beträgt 120€ für den Tag. Ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung.

Kontakt unter
info@neu-bartelshagen.eu
oder

0151/14133050
038321/60556
038321/66125

copyright by M. Liebeskind

Ergebnis - Bürgerbefragung zu einer Bahnhaltestelle in der Gemeinde Pantelitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pantelitz, als Erstes auf diesem Wege vielen Dank für die rege Teilnahme an der Umfrage zur Errichtung eines Haltepunktes der Bahn in unserer Gemeinde.

Insgesamt nahmen im Internet: 105, telefonisch: 38 Bürger teil. Bis auf eine Teilnahme gab es ausschließlich Befürworter für die Einrichtung eines solchen Haltepunktes.

Auf der Homepage der Gemeinde Pantelitz können Sie die Ergebnisse der einzelnen Fragen einsehen und Kommentare nachlesen.

Dieses Ergebnis wurde dem zuständigen Mitarbeiter beim Landesamt für Raumordnung und Landesplanung in Greifswald übergeben. Dieser hat eine Anfrage zur Machbarkeit bei der Deutschen Bahn AG und bei der Usedomer Bäderbahn GmbH (UBB) gestellt.

Mit einer zeitnahen Lösung ist aber vorerst nicht zu rechnen. Sofern es Neuigkeiten bei der Bearbeitung gibt werden wir Sie informieren.

Dirk Hauschild & Fred Schulz-Weingarten

Wir gratulieren

Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 11.11.

Herrn Günter und Frau Elfi Juhl
aus Steinhagen

zum 50. Hochzeitstag

am 25.11.

Herrn Erwin und Frau Ruth Möller
aus Niepars OT Martensdorf

zum 60. Hochzeitstag

am 30.11.

Herrn Lothar und Frau Christel Kröhnert
aus Neu Bartelshagen

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Wera Martens	am 09.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Gisela Fiebeler	am 25.11.	zum 76. Geburtstag
Frau Eva Rühlow	am 27.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Anneliese Strenske	am 28.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Herbert Oestreich	am 30.11.	zum 75. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Christel Martens	am 26.11.	zum 82. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf

Frau Charlotte Mester	am 18.11.	zum 86. Geburtstag
Herrn Otto Schröder	am 19.11.	zum 83. Geburtstag
Herrn Heinz Wedow	am 21.11.	zum 72. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Erwin Schult am 12.11. zum 79. Geburtstag

Kummerow

Herrn Helmut Holz am 01.11. zum 72. Geburtstag

Frau Rita Häseler am 06.11. zum 85. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Frau Gisela Wolter am 09.11. zum 70. Geburtstag

Lüssow

Frau Elisabeth Lück am 19.11. zum 72. Geburtstag

Frau Inge Baumgärtner am 30.11. zum 70. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Roland Berger am 01.11. zum 75. Geburtstag

Frau Frieda Zander am 08.11. zum 76. Geburtstag

Herrn Gert Bläße am 09.11. zum 78. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Renate Sauer am 26.11. zum 73. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Ursula Bork am 18.11. zum 76. Geburtstag

Herrn Alfred Bork am 27.11. zum 81. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Zühlendorf

Frau Eva Seehagen am 12.11. zum 82. Geburtstag

Niepars

Herrn Hans-Erich Thom am 04.11. zum 76. Geburtstag

Frau Gisela Schröder am 06.11. zum 80. Geburtstag

Frau Ursula Kaufhold am 07.11. zum 73. Geburtstag

Frau Christel Behrendt am 09.11. zum 78. Geburtstag

Frau Inge Walther am 12.11. zum 73. Geburtstag

Herrn Heinz Goltz am 13.11. zum 82. Geburtstag

Frau Hildegard Kubik am 13.11. zum 71. Geburtstag

Frau Hildegard Wiedemann am 15.11. zum 78. Geburtstag

Frau Eva Korthase am 19.11. zum 73. Geburtstag

Herrn Hans Kubernus am 19.11. zum 73. Geburtstag

Herrn Walter Chudziak am 21.11. zum 78. Geburtstag

Herrn Manfred Vinke am 21.11. zum 72. Geburtstag

Frau Gisela Bork am 22.11. zum 71. Geburtstag

Herrn Dr. Hubert Kaufhold am 23.11. zum 73. Geburtstag

Herrn Willi Bork am 24.11. zum 75. Geburtstag

Herrn Rudolf Preuß am 26.11. zum 89. Geburtstag

Frau Karla Wichmann am 30.11. zum 71. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Herrn Wilhelm Block am 14.11. zum 79. Geburtstag

Herrn Wolfgang Weidlich am 15.11. zum 71. Geburtstag

Frau Ruth Möller am 25.11. zum 79. Geburtstag

Herrn Hubertus Machon am 27.11. zum 70. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Hannelore Schroeder am 02.11. zum 72. Geburtstag

Herrn Klaus Schroeder am 08.11. zum 76. Geburtstag

Frau Gisela Rudies am 09.11. zum 79. Geburtstag

Niepars OT Zansebuhr

Frau Anneliese Thiel am 12.11. zum 75. Geburtstag

Herrn Jürgen Schulz am 20.11. zum 72. Geburtstag

Pantelitz

Frau Gisela Kämpke am 08.11. zum 78. Geburtstag

Frau Viktoria Czilustig am 09.11. zum 78. Geburtstag

Herrn Günter Splinter am 12.11. zum 81. Geburtstag

Herrn Ludwig Wenzel am 20.11. zum 73. Geburtstag

Pantelitz OT Pütte

Frau Erika Adam am 11.11. zum 78. Geburtstag

Pantelitz OT Viersdorf

Frau Johanna Rönsch am 29.11. zum 74. Geburtstag

Steinhagen

Frau Feodora Köhler am 06.11. zum 80. Geburtstag

Frau Ruth Neumann am 10.11. zum 78. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Frau Emma Matzkowitz am 28.11. zum 87. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Herrn Peter Schröder am 01.11. zum 72. Geburtstag

Frau Gretel Behrendt am 03.11. zum 80. Geburtstag

Frau Helga Dangel am 03.11. zum 74. Geburtstag

Herrn Jürgen Michel am 03.11. zum 71. Geburtstag

Frau Elfriede Schultz am 03.11. zum 82. Geburtstag

Herrn Friedrich Düvel am 04.11. zum 76. Geburtstag

Herrn Peter Möschter am 04.11. zum 78. Geburtstag

Herrn Dr. Sonnfried Streicher am 04.11. zum 82. Geburtstag

Herrn Peter Ermel am 05.11. zum 73. Geburtstag

Herrn Jesko Förster am 05.11. zum 71. Geburtstag

Herrn Alfred Rumbach am 05.11. zum 73. Geburtstag

Herrn Karl Dittmer am 06.11. zum 75. Geburtstag

Herrn Günter Harms am 11.11. zum 84. Geburtstag

Herrn Manfred Krüger am 11.11. zum 72. Geburtstag

Herrn Peter Mucha am 13.11. zum 70. Geburtstag

Herrn Gerwald Kasten am 15.11. zum 75. Geburtstag

Herrn Gerhard Tribanek am 15.11. zum 72. Geburtstag

Frau Heidi Müller am 16.11. zum 70. Geburtstag

Herrn Alfred Krisch am 17.11. zum 81. Geburtstag

Frau Margot Hegermann am 19.11. zum 72. Geburtstag

Frau Karin Wendt am 20.11. zum 71. Geburtstag

Frau Emma Laack am 24.11. zum 98. Geburtstag

Frau Gerda Beth am 27.11. zum 83. Geburtstag

Frau Gerda Berbig am 28.11. zum 72. Geburtstag

Herrn Werner Müller am 28.11. zum 77. Geburtstag

Frau Rita Damm am 29.11. zum 73. Geburtstag

Frau Liesbeth Schlenzig am 29.11. zum 90. Geburtstag

Herrn Erwin Kiesler am 30.11. zum 71. Geburtstag

Wendorf

Frau Christa Köhler am 20.11. zum 75. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Eberhard Wagner am 01.11. zum 72. Geburtstag

Frau Ingeborg Szengel am 09.11. zum 72. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Ruth Burmeister am 05.11. zum 74. Geburtstag

Herrn Helmut Sawatzki am 05.11. zum 73. Geburtstag

Frau Ursula Damberg am 12.11. zum 81. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Siegismund am 15.11. zum 73. Geburtstag

Herrn Kurt Doradzillo am 16.11. zum 72. Geburtstag

Frau Ingrid Kepe am 17.11. zum 72. Geburtstag

Frau Ruth Kreitlow am 19.11. zum 77. Geburtstag

Frau Gerda Genzmann am 26.11. zum 72. Geburtstag

*Herzlichen**Glückwunsch*

Kultur und Freizeit

Frauen Runde

Der Elternverein lädt ein:

Zur gemütlichen „Frauen-Schnatter-Runde“
in der Pension an der Grabow
in Groß-Kordshagen

Wann: Jeden letzten Dienstag im Monat
(erstmalig am 27.09.2011)

Beginn: 19.30 Uhr

Es kann erzählt, gespielt, gestrickt
und vieles mehr werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Ganz wie in alten Zeiten.....



3. Große Herbstballnacht



Der Ball der Bälle!

Den darf man nicht versäumen!

Endlich ist es wieder soweit!

*Holt eure festlichen Anzüge und Ballkleider
aus dem Schrank,
und lasst uns einen festlichen Abend genießen.*

*Unsere 3. Große Herbstballnacht
findet am 21.10.2011 um 20:00 Uhr
im Saal der Gaststätte in
Groß Kordshagen statt.*

*Um Anmeldung wird unter Telefon 038231- 89215
gebeten. (Unkostenbeitrag 6,00 €)*

!!! LAMPIONUMZUG !!!



**Die Gemeindevertretung
der Gemeinde Zarrendorf
lädt alle Kinder
am Freitag 04.11.
um 18.00 Uhr zum Umzug ein.**



**Treffpunkt
Spielbude
Zarrendorf**

**Begleiten wird uns in diesem Jahr der
„ Spielmannszug Barth „**

Hallo Skatfreunde!

Herr Gerd Hellmund organisiert wieder Preisskatabende.
 Ort: Gemeindezentrum Pantelitz
 Termine: 28. Oktober 2011
 18. November 2011
 16. Dezember 2011
 Beginn: 19:00 Uhr
 Rechtzeitige Anmeldung erbeten unter Telefon: 038321 608450
 0170 4041092

Gemeindefahrt nach Kiel-Laboe

Wie schön eine Reise sein kann, durften alle erfahren, die sich am 10. September zu früher Stunde zur Busfahrt nach Kiel trafen.

Schon um 06:00 Uhr morgens ging es los. Mehr oder weniger ausgeschlafen waren alle pünktlich zur Abfahrt bereit. Die Stimmung war super. Um 09:45 Uhr waren wir mit dem Busunternehmen Teske in Kiel. Dort erwartete uns eine freundliche Reiseleiterin, die uns während der Stadtrundfahrt Interessantes aus der Geschichte und Gegenwart von Kiel vermittelte. Die geplanten zwei Stunden waren im Nu herum. Mittagessen gab es im Restaurant Seeburg. Anschließend hatten alle 1 1/2 Stunden freie Zeit. Viele nutzten es und schauten sich die Innenstadt von Kiel an.

Dann ging es mit dem Bus weiter nach Laboe. Dort angekommen, gab es Kaffee und Kuchen im Freien. Herrliches Wetter (wenn Engel reisen ...) und eine schöne Strandpromenade luden zum Verweilen ein. Wer wollte, konnte das U-Boot und das Ehrenmahl der Marine besichtigen. Gegen 17:00 Uhr traten wir die Heimreise an. Ein erlebnisreicher Tag ging zu Ende. Vielen Dank an Frau Lau und dem Busunternehmen Teske für die tolle Organisation. Wenn alle wollen und Lust haben, geht es im nächsten Jahr nach Berlin.

C. Goluch



An alle sportinteressierten Männer !!!

Auch Männer aller Altersgruppe brauchen Bewegung und Sport, um gesund den Alltag genießen zu können.
 Die Frauen der Gemeinde Zarrendorf machen es uns seit 8 Jahren vor.

Herr Michael Sieberth, Physiotherapeut aus Stralsund, hat sich bereit erklärt, eine Männergruppe unserer Gemeinde einmal wöchentlich zu betreuen.

Der erste Termin war der 31. August 2011 um 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten der FFW.

Alle Interessenten werden gebeten Folgendes mitzubringen:
 Isomatte oder Decke, Sportbekleidung, Dicke Socken
 (ABS Socken mit Gummibeschichtung)
keine Turnschuhe

Alle Männer, die Lust und Freude an Sport und Bewegung haben und sich fit halten wollen, bitte ich um telefonische Rückmeldung unter Tel. 038327 / 80467.

Der Unkostenbeitrag pro Stunde und Teilnehmer beträgt 5,00 €

Sport frei!
 Gitta Köster



Schul- und Kita Nachrichten

Familien-Lieblingsspiel-Nachmittag in der „Kita Abenteuerland“

Bei den „Wassertretern“ (große Gruppe) ist was los: Vor einiger Zeit fand ein Elternabend zum Thema „Spielend lernen“ statt. Dies nahmen sich die Gruppenerzieherinnen und die Kinder zum Anlass ein Monatsprojekt daraus zu entwickeln. In Gesprächen fand Frau Falk heraus welche Spiele die Kinder zu Hause am liebsten spielen. Daraus entstand die Idee einen gemeinsamen Höhepunkt zu veranstalten. Diese war schnell gefunden. Die Kinder luden ihre Eltern ein und überlegten innerhalb der Familien welches Spiel als Lieblingsspiel gekürt wird. Dann war es soweit. Am 21.09.11 um 16:00 Uhr trafen sich die Familien im Abenteuerland. Ziel war es, sich kennenzulernen, mitgebrachte Spiele kindgerecht zu erklären, Spielregeln einzuhalten und gewinnen, sowie verlieren zu können. Selbst die Erwachsenen (Franziskas Mama und Gruppenerzieherin Frau Falk) mussten auch einmal verlieren, denn Franziska war geschickter beim „Käse-Kaos“.

Das verlieren fiel Johanna leicht, denn beim „Schwarzen Peter“ haben die Verlierer einen schwarzen Punkt auf die Nase bekommen (s. Foto). Danke an alle Eltern für den gelungenen Nachmittag.

Frau Falk

Gruppenerzieherin der „Wassertreter“ aus dem Abenteuerland



Spiele werden aufgebaut ...



Johanna hat den „Schwarzen Peter“



Verlierer! Gewinner!



Die Türen im „Abenteuerland“ waren geöffnet

Am Samstag, 17. September 2011, haben wir zum Tag der offenen Tür eingeladen, um Interessierten unsere Räumlichkeiten zu zeigen und unseren Kneipp-Alltag den Eltern, Großeltern, Verwandten und Gästen praktisch näherzubringen.

Die Kneipp'sche Lehre umfasst fünf Säulen:

Bewegung, Kräuter, Wasser, Entspannung und gesunde Ernährung.

Auf diese Säulen sind wir mit verschiedenen praktischen Angeboten eingegangen.

Frau Falk hatte verschiedene Wasseranwendungen vorbereitet. Vorsichtig konnten sich die Gäste an einen Gesichtsguss oder an ein Armbad herantasten. Die Mutigen konnten auch einmal Wassertreten ausprobieren. Meistens haben die Knirpse stolz ihr Können gezeigt. Bei Frau Müller war der Raum abgedunkelt, Matratzen lagen auf dem Fußboden, Kerzen schienen und eine leise, beruhigende Musik lief im Hintergrund. Nun konnten die Kleinen ihre Gäste mit einer Igelballmassage verwöhnen. Ein kleines Geschenk konnten sich die Besucher bei Frau Heß anfertigen. Sie füllten sich ein kleines Glas mit Meersalz und trüffelten einen paar Tropfen Duftöl hinein.

Gut verschlossen hat man eine Weile Freude daran.

Für das leibliche Wohl sorgte Frau Krüger mit einem gesunden Brunch. Ein kleines Büfett mit einem Obstkorb, frischem Brot und frischen Vollkornbrötchen und verschiedene Aufstrichen war vorbereitet.

Draußen wartete die Feuerwehr Steinhagen mit kleinen Löschübungen auf die Knirpse. Es wurde wieder einmal bewiesen: Wasser ist ein anziehendes Element.

Die Kinder hatten eine Menge Spaß dabei.

Außerdem stand ganz in der Nähe der Feuerwehr noch eine Hüpfburg, die bei den Kindern auch sehr beliebt war.

Ein weiterer Anziehungspunkt waren die Fahrzeuge, die ein stiller Spender den Kindern hat zukommen lassen.



Dazu zählen fünf Fahrzeuge für den Außenbereich, drei Baustellenfahrzeuge für den Innenbereich und ein Frisörkoffer.

Wir bedanken uns für den gelungenen Vormittag besonders bei der Bäckerei Kühl für die frischen Backwaren, Frau Kröpelin, Frau Langhoff, Herrn Bublitz und Herrn Langhoff von der Feuerwehr Steinhagen, Herrn Kasten für die zur Verfügung gestellte Hüpfburg und Frau Burandt vom Elternrat.

Vielen Dank an den stillen Spender, der unseren Kindern eine riesige Freude bereitet hat.



Die Erzieher der Kita „Abenteuerland“





„Tag der offenen Tür“ im Hort Steinhagen

Unser Träger, das Institut Lernen & Lernen e. V. besteht nunmehr 20 Jahre. Aus diesem Anlass feierten alle dazu gehörigen Einrichtungen dieses Jubiläum mit einem „Tag der offenen Tür“.



Das Hortteam in der Grundschule Steinhagen dachte sich für die Besucher deshalb etwas ganz Besonderes aus. Der Monat September stand ganz im Zeichen der gesunden Ernährung, da lag es nahe ein Frühstücksbuffet mit gesunden Dips, Gemüse und Obst zu zaubern. Die Besucher konnten sich überzeugen, dass unsere selbst zubereiteten Speisen sehr lecker waren. Mit dem gesponserten Brot und den Brötchen von der Bäckerei „Kühl“ schmeckte alles gleich noch mal so gut! Wer Lust dazu hatte, konnte auch noch unsere Kneipp-Angebote, wie Wasertreten und eine Igelballmassage ausprobieren. Gegen 11:00 Uhr staunten wir nicht schlecht, stand da doch plötzlich die Politikerin Kerstin Kassner in unseren Räumen. Es gefiel ihr sehr gut bei uns und auch der frisch gebrühte Minztee traf ihren Geschmack. Die Kinder konnten sich auf der Hüpfburg austoben oder bei den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Steinhagen mit dem Wasserschlauch gezielt „löschen“. Wir danken Herrn Hagemann vom Elternrat und der Bäckerei „Kühl“ für die tolle Unterstützung, so konnte dieser Tag für alle zum Erlebnis werden.

Hortteam Steinhagen
Die Horterzieherinnen

Grundschule „Karl Krull“ Steinhagen

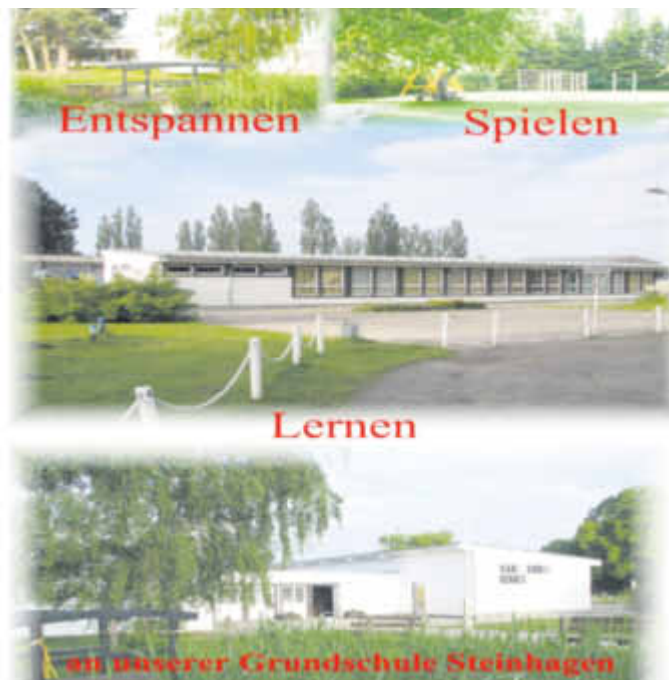
Schulstraße 2
18442 Steinhagen
Tel.: 038327 60649, Fax: 038327 61455

Anmeldung Schulanfänger 2012

Für alle Kinder aus unserem Einzugsbereich, die im Schuljahr 2012/13 schulpflichtig werden, nehmen wir in der Woche vom 24. - 28. Oktober 2011 täglich von 8:00 - 13:30 Uhr die Anmeldungen entgegen.

Am Dienstag, dem 25.10.11, bieten wir Ihnen außerdem die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr die Anmeldung mit einem Schulrundgang zu verbinden.

Anja Ising
Schulleiterin



Vierte Berufsmesse an Nieparser Schule

In diesem Jahr findet unsere vierte Berufsmesse für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10 am 15.11.2011 in der Aula der Regionalen Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ statt. In der Zeit von 09:45 bis ca. 13:00 Uhr soll durch das Knüpfen von Kontakten zwischen Unternehmen und zukünftigen Auszubildenden ein Beitrag zur Berufsorientierung geleistet werden. Interessierte Unternehmen können sich unter 038321 310 an die Regionale Schule Niepars wenden. Selbstverständlich würden wir uns auch über den Besuch interessierter Eltern freuen.

S. Herrmann

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im Oktober/November 2011

Gottesdienste

- | | |
|---------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| 09.10. | |
| 09:30 Uhr | Niepars, Predigtgottesdienst |
| 16.10. | |
| 10:00 Uhr | Pütte, Predigtgottesdienst |
| 23.10. | |
| | kein Gottesdienst |
| 30.10. | |
| 09:30 Uhr | Niepars Predigtgottesdienst mit Abendmahl |
| 06.11. | |
| 10:00 Uhr | Pütte, Predigtgottesdienst |
| 13.11. | |
| | kein Gottesdienst |
| 20.11. | |
| 10:00 Uhr | Pütte, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen |
| 27.11. | |
| 09:30 Uhr | Niepars, Gottesdienst zum 1. Advent |

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte - Niepars
Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 11.10. und am 15.11. um 15:00 Uhr in Pütte

Christenlehre:

Sonnabend, 08.10. (Vorschriften! Vorschriften?) und 05.11. (Aus und vorbei? Oder kommt da noch was?) von 09:00 bis 13:00 Uhr im Nieparser Pfarrhaus, Schulstraße 8

Chor:

06.10., 27.10., 10.11. und 24.11. um 19:30 Uhr in Pütte

Konfirmandenunterricht:

donnerstags um 15:30 Uhr in Pütte

Gemeindekirchenrat:

18.10. und 16.11. um 19:30 Uhr in Pütte Sitzung

Arbeitsgruppe Gemeindeleben

Mittwoch, 05.10. und 02.11. um 19:30 Uhr in Niepars

Arbeitsgruppe Bau und Finanzen

Mittwoch, 12.10. und 02.11. um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen

Irish Folk - Konzert mit Robby Doyle am 21.10.11 in Pütte

Hinweis für unsere Friedhöfe

Pilz bedroht Buchsbäume

Buchsbäume haben es zurzeit schwer: Die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen beobachtet verbreitet ein Absterben von Buchsbaumtrieben. Die Ursache der Erkrankung ist der Pilz *Cylindrocladium buxicola*, der in diesem Frühjahr optimale Witterungsbedingungen vorfand. Die Sporen werden durch Wind verbreitet und dringen in die Triebe und Blätter ein. Vor allem nach einem Rückschnitt der Gehölze gibt es besonders viele Eintrittspforten an den Pflanzen. Die Folge sind braune Blattflecken und Strichelungen an den Trieben sowie das anschließende Absterben ganzer Triebe, Äste und Pflanzen.



Cylindrocladium buxicola an Buchsbaum

Der Erreger *Cylindrocladium buxicola* wurde vor einigen Jahren erstmals in Deutschland an Buchsbäumen gefunden. Derart massive Schäden wie zurzeit wurden jedoch bisher nicht beobachtet. Einen ähnlich großen Befall gab es 1997 und in den Folgejahren in Großbritannien. Der Erreger *Cylindrocladium* braucht stets genug Feuchtigkeit, um seine Sporen zu produzieren und sich zu verbreiten.

Die Braunfärbung der Blätter als erstes Befallssymptom ist schwer zu erkennen. Wenn die Blätter abfallen und die Triebe absterben, ist der Befall bereits weit fortgeschritten. Dann hilft nur noch ein kräftiger Rückschnitt der befallenen Partien. Erkrankte Pflanzenteile müssen sorgfältig entsorgt werden, das gilt auch für herab gefallenes Laub. Auch die oberste Erdschicht sollte entfernt werden, da der Pilz mehrere Jahre im Boden überdauern kann. Besonders anfällig ist die Sorte *Buxus sempervirens Suffruticosa*. Die Infektion ist an Blattnässe gebunden. Wo die Möglichkeit besteht, sollten Buchsbäume vor zu viel Feuchtigkeit geschützt werden.

Die Experten des Pflanzenschutzdienstes der Landwirtschaftskammer gehen davon aus, dass sich der Pilz bereits in den letzten zwei Jahren in vielen Gebieten Deutschlands stark etablieren konnte. Zurzeit gibt es kein zugelassenes Pflanzenschutzmittel, das gegen diesen Pilz wirkt.

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH
Richtenberg

Bahnhofstraße 32
 18461 Richtenberg
 Tel.: 038322 536-0
 Fax: 038322 536-99
 E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
 Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

Niepars, Gartenstraße 12 c
 2-Raum-Wohnung 50,78 qm

Niepars, Ringstraße 2 a
 3-Raum-Wohnung 56,91 qm

Niepars, Ringstraße 2 b
 3-Raum-Wohnung 59,70 qm



KONZERT

Irlands
Robbie Doyle
Folksänger
traditionelle irische Musik

Am Ausgang bitten wir um eine Kollekte.

In der Pause reichen wir Snacks und Getränke.

Buschenhagen, Lange Straße 21
2-Raum-Wohnung 51,72 qm

Buschenhagen, Lange Straße 21
3-Raum-Wohnung 61,71 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10
2-Raum-Wohnung 53,20 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10
3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Sonstige Informationen

Mitwirken und aktiv werden im Ehrenamt und in der Vereinsarbeit

Seminare und Workshops 2011/2012 für ehrenamtlich Aktive, Vereinsmitarbeiter, Interessierte

Vereinsführerschein M-V 2011/2012

Sehr geehrte Damen und Herren, sich in unserer Gemeinschaft ehrenamtlich zu engagieren und z. B. in der Vereinsarbeit im sozialen, politischen, kirchlichen, sportlichen o. ä. Bereich aktiv zu werden, kann viel Freude machen und im gesellschaftlichen Umfeld viel Gutes bewirken. Dabei ist es für eine gute ehrenamtliche Arbeit erforderlich, über die unterschiedlichen Anforderungen informiert zu sein. In Zeiten knapper Kassen sind z. B. gute Kenntnisse in Haushalts- und Finanzwesen, im Vereinsrecht und Fundraising gefragt.

Damit Lust auf Engagement im Ehrenamt und in der Vereinsarbeit nicht im Frust endet, bietet das Bildungswerk Schwerin/Konrad-Adenauer-Stiftung M-V einen mehrteiligen Vereinsführerschein an.

Die Veranstaltungsreihe unterstützt ehrenamtlich Engagierte, die in den verschiedensten Vereinen und Gruppierungen mitwirken und Verantwortung übernommen haben oder übernehmen wollen. Im Rahmen der Tagesseminare und Workshops wird Ihnen notwendiges Grundwissen und praktisches Handwerkszeug für die konkrete Arbeit im bürgerschaftlichen Engagement vermittelt. Außerdem geht es um eine Stärkung des ehrenamtlichen Bewusstseins und um die Ermöglichung eines Erfahrungsaustausches.

Herzliche Einladung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Silke Bremer
Leiterin KAS M-V

Baustein A: Rechtliche Grundlagen der Vereinsführung

Themen:

- Rechte, Pflichten der Mandatsträger
- Vereinsaufgaben und -organe
- Sitzungsrecht, Geschäftsordnung
- Gemeinnützigkeit, Vorteile eines „e.V.“
- Vereinsrecht, Satzung, Geschäftsführung
- Vereinsauflösung, Haftungsrisiken

Termin: Sa. 15.10.2011 in Güstrow

Zeit: 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Referentin: DR. ANTJE WEBER, Juristin/Regierungsrätin

Tagungsbeitrag: 25,00 € (pro Person)

Baustein B: Haushalt und Finanzen im Verein

Themen:

- Finanzen, Haushaltsrecht und Budgetierung
- Haushaltsplanberatung, Kassenprüfung
- Steuerrechtliche Grundlagen

Termin: Sa. 5.11.2011 in Güstrow

Zeit: 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Referent: WOLFGANG SCHELLENBERGER, Steuerberater

Tagungsbeitrag: 25,00 € (pro Person)

Baustein C: Fundraising, Mitgliederwerbung

Themen:

- Mittelbeschaffung
- Einwerbung von Geldern
- Unterstützung Netzwerke aufbauen
- Förderprogramme

Termin: Sa. 19.11.2011 in Güstrow

Zeit: 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Referent: JÖRG EHBRECHT, Dipl. Betriebswirt

Tagungsbeitrag: 25,00 € (pro Person)

Baustein D: Kommunikation und Rhetorik

Themen:

- Rhetorik: Theorie und Praxis
- Stimme und Persönlichkeit
- Vorbereitung einer Rede
- ‚Eine Rede halten‘

Termin: Sa. 14. Januar 2012 in Güstrow

Zeit: 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Referentin: DR. INKA WILDEN Kommunikationswissenschaftlerin

Tagungsbeitrag: 25,00 € (pro Person)

Baustein E: Facebook, Twitter und Co - Soziale Netzwerke in der Vereinsarbeit

Themen:

- Facebook etc. - Vielfalt der Netzwerke
- Infos ‚twittern‘
- Chancen durch Soziale Netzwerke

Termin: Sa. 4. Februar 2012 in Güstrow

Zeit: 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Referent: MICHAEL ALDICK, Referent für Kommunikation und Medien

Tagungsbeitrag: 25,00 € (pro Person)

Baustein F: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Themen:

- Pressearbeit, -mitteilungen
- Infostand-Marketing
- Pressekonferenzen
- Wie ‚ticken‘ Medien?

Termin: Sa. 17. März 2012 in Güstrow

Zeit: 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Referentin: DR. INKA WILDEN Kommunikationswissenschaftlerin

Tagungsbeitrag: 25,00 € (pro Person)

Workshop I: Personalentwicklung und Führungsverhalten

Themen:

- Rolle, Aufgaben, Selbstverständnis einer Führungskraft
- Definition von Grundwerten
- Persönliche Führungsmerkmale, Stärken und Schwächen
- Feedback geben und nehmen, Anerkennung und Wertschätzung
- Verantwortlichkeit der Mitarbeiter fördern

Termin: 10. - 11.12.2011 in Waren

Zeit: Samstag 10:30 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr

Referent: JÖRG EHBRECHT, Dipl. Betriebswirt

Tagungsbeitrag: 75,00 € (Doppelzimmer, p. P.)
90,00 € (Einzelzimmer)

Workshop II: Fundraising**Themen:**

- Mittelbeschaffung
- Erstellung von Projektanträgen
- Netzwerk und Beiräte
- Gestaltung von Werbebriefen
- Förderprogramme
- Arbeiten mit Datenbanken

Termin: 25. - 26.2.2012 in Waren
 Zeit: Samstag 10:30 Uhr bis Sonntag 13:00 Uhr
 Referent: JÖRG EHBRECHT, Dipl. Betriebswirt
 Tagungsbeitrag: 75,00 € (Doppelzimmer, p. P.)
 90,00 € (Einzelzimmer)

ANMELDUNG:

Schriftlich (formlos, möglichst per E-Mail) unter Angabe Ihrer vollständigen Anschrift, Email-Adresse, Tel.-Nr., evt. Ihres ehrenamtlichen Engagements bzw. Vereins (freiwillige Angabe).

-> an kas-schwerin@kas.de

Bildungswerk Schwerin = Konrad-Adenauer-Stiftung M-V,
 Arsenalstr. 10, 19053 Schwerin

Fax: 0385 555705-9/Tel: 0385 555705-0.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldungen werden per email/schriftlich beantwortet.

KOSTEN und weitere HINWEISE:

- Der Tagungsbeitrag für die Tagesveranstaltungen beträgt pro Seminarbaustein 25,00 € (enthält Seminarkosten, Mittagimbiss, Tagungsgetränke) und wird vor Ort bar entrichtet. Kosten für zusätzliche Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu tragen.
- Der Tagungsbeitrag für die Workshops beträgt pro Workshop 75,00 € (pro Person, Unterbringung im Doppelzimmer/enthält Seminarkosten, Unterkunft, Verpflegung) bzw. 90,00 € (Einzelzimmer). Kosten für zusätzliche Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Mit der Teilnahmebestätigung wird eine Rechnung verschickt.
- Eine Teilnahme an einzelnen Bausteinen ist möglich; es ist nicht zwingend, die gesamte Reihe zu belegen.
- Nach erfolgreicher Teilnahme an drei Seminaren der Kursreihe wird das Zertifikat „Vereinsführerschein“ verliehen.

RÜCKTRITT:

Absagen sind schriftlich vorzunehmen und erfolgen bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei. Danach ist eine Ausfallgebühr in Höhe des Tagungsbeitrages zu entrichten.

VERANSTALTUNGSORTE:

- Die **Tagesseminare** finden in **Güstrow** statt:
 Hotel und Gästehaus, am Schlosspark, Neuwieder Weg,
 18273 Güstrow Tel: 03843 245990, Fax: 03843 245992,
 www.gaestehaus-guestrow.de
- Die **Workshops** werden in **Waren** durchgeführt:
 Europäische Akademie, am Eldenholz 23, 17192 Waren,
 Tel. 03991 122428, www.europaeische-akademie-mv.de

VERANSTALTER:

Bildungswerk Schwerin = Konrad-Adenauer-Stiftung M-V, Arsenalstr. 10, 19053 Schwerin, Kas-schwerin@kas.de, www.kas-schwerin.de, T: 0385555 7050

Zeitzeugengespräch am 11. Oktober 2011 in Rostock

„... verfestigt negative Einstellung zur sozialistischen Gesellschaftsordnung“, so lautete 1983 die Einschätzung der Stasi über Jürgen Eggert. Über einen Mann, der 1961 als 19-jähriger Medizinstudent in Greifswald wegen offener Opposition und wegen seiner Ablehnung des „Mauerbaus“ das erste Mal ins Visier der Stasi geriet.

Geprägt durch die erste Hafterfahrung wollte Jürgen Eggert nur noch raus aus der DDR - und durfte nicht. Er plante, sich ausschleusen zu lassen - und landete erneut im Gefängnis. Danach erfolgte wieder die Entlassung in die ungeliebte DDR.

Endlich, 1975, ließen „Partei und Staat“ ihn in den Westen ziehen, in der Hoffnung, diesen Unruheherd ein für allemal los zu sein. Doch weit gefehlt. Jürgen Eggert wurde in seiner neuen Heimat Schleswig-Holstein zu einem Inspirator und Starthelfer für zahlreiche DDR-Flüchtlinge aus Greifswald und Umgebung. Deshalb blieb er auch im Westen im Fokus der DDR-Geheimpolizei.

Das Schicksal von Jürgen Eggert steht im Mittelpunkt der nächsten Veranstaltung im Rahmen der Zeitzeugenreihe: „Unterdrückt - Zerbrochen - Widerstanden“

Schicksale in Ostdeutschland 1945 - 1989**Zeitzeugengespräch mit Jürgen Eggert**

Moderation: Dr. Volker Höffer (BStU)

Di., 11. Oktober 2011, 19:00 Uhr

Dokumentations- und Gedenkstätte

des BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi Rostock (DuG) Hermannstraße 34 b (Zugang über Augustenstraße/Grüner Weg)

18055 Rostock

Die Außenstelle Rostock des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) lädt alle Interessierten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Verena Hesse

Stellv. Leiterin der Außenstelle Rostock des BStU

Vortrag und Gespräch am 18. Oktober 2011 in Wolgast

Sie segelten, fuhren in Motorbooten, paddelten oder schwammen über die Ostsee, immer begleitet von der Angst um das eigene Leben - die DDR-Ostseeflüchtlinge. Mit oft abenteuerlichen Mitteln, bis hin zu selbst gebauten U-Booten, versuchten zwischen 1961 und 1989 über 5600 DDR-Bürger, die „unsichtbare Mauer“ zu überwinden und in die Freiheit zu gelangen.

Die Ostseeküste der DDR schien bis zum Schluss eine Herausforderung für Fluchtwillige zu sein. Das beliebteste Urlaubsziel der Ostdeutschen konnte die SED-Führung nicht einfach vermauern. Doch der Schein trog. Ein ausgeklügeltes Überwachungsnetz zwischen Pötenitz und Ahlbeck sollte Fluchten über die See verhindern.

In seinem Vortrag wird Herr Dr. Volker Höffer anhand authentischer Geschichten sowohl auf das vielschichtige System der Grenzsicherung an der Ostsee und im Hinterland als auch auf die vielfältigen Fluchtmethoden und -mittel eingehen. Immer spielt dabei auch die Frage eine Rolle, warum sich Menschen einem derart hohen Risiko aussetzten, eventuell ihr Leben zu verlieren oder jahrelange Haft zu verbüßen. Er wird Beispiele geglückter Fluchten als auch die Schicksale tragisch gescheiterter Ostseeflüchtlinge vorstellen und eine Bilanz der Fluchtbeziehung ziehen.

„Ostseeflüchtlinge im Stasi-Visier“

Die „unsichtbare Mauer“ an der Ostsee und die DDR-Geheimpolizei

Di., 18. Oktober 2011, 19:00 Uhr

Historisches Rathaus

Kaminzimmer

Rathausplatz 10, 17438 Wolgast

Der Referent ist Leiter der Außenstelle Rostock des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) und ehrenamtlicher Vorsitzender des Vereins „Über die Ostsee in die Freiheit“ e. V. Das Amt Am Peenestrom, die Stadt Wolgast und die Außenstelle Rostock des BStU laden alle Interessierten zu dieser Veranstaltung herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Verena Hesse

Stellv. Leiterin der Außenstelle Rostock des BStU

DIE HANDWERKER SEITE



Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich



Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de

Am Helmschäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

AKTION DACHZIEGEL

solange der Vorrat reicht

Billey & Partner GmbH

Dachdeckerbetrieb

Ausführung von Dach- und Klempnerarbeiten
auch günstige Finanzierung möglich

18442 Zansebuhr · Dorfstr. 4e · Tel. (03 83 21) 12 50



- Kleinkläranlagen (Neubau, Umrüstung, Wartung)
- Tief- und Rohrleitungsbau
- Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Abwasser
- Regenwasseranschlüsse
- Regenwassernutzungsanlagen



PRT Rohrtechnik Rostock GmbH, Büro Stralsund
Robert-Koch-Straße 15, 18442 Groß-Lüdershagen, Telefon: 03831 - 30 32 10,
Telefax: 03831 - 30 32 20, e-mail: stralsund.buero@prt-rohrtechnik.de

Betrieb für Kläranlagenbau Abwassertechnik & Umweltschutz Wartungsservice



Andreas Milnik

Feldstraße 03, 18334 Spiekersdorf
Tel.: 03 82 22 - 3 04 14, Fax: 3 04 24
www.klaeranlagenbau-mv.de



www.voss-holz.de
Tel. (03 83 22) 8 68
Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhspund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallsaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

Bauelemente Zimkendorf GmbH & Co. KG



- Fenster • Rollläden • Innentüren
- Haustüren • Garagentore
- Wintergärten • Überdachungen
- Markisen • Plissees

Ringo Kirsch

Hauptstraße 24 · 18442 Zimkendorf
Telefon 038321 - 666 47 · Telefax 038321 - 666 48
Mobil 0178 - 777 42 70



Sie benötigen einen Bauantrag?

- Bauberatung, Bauplanung, Baubetreuung
- Gebäudesanierung und Neubau
- Bauleitplanung

bauvorlage-
berechtigter
Ingenieur



das planungsbüro
hoch- und städtebau

Lindenstraße 27
18320 Altenwillershagen

Dipl.-Ing. Axel Wanke

Tel.: 0 38 21 - 7 09 43 58
Fax: 0 38 21 - 7 09 43 59

mail: planung@ax-wa.de
web: www.ax-wa.de

Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb



Hagen Oehlckers

Neues Dorf 9
18320 Altenwillershagen

Tel.: (0 38 21) 71 35 38

Fax: (0 38 21) 71 35 39

Funk: (01 71) 8 02 56 28

e-mail:

hagen-oehlckers@t-online.de

- Einbau und Wartung von Kläranlagen
- Dichtheitsprüfung von Kleinkläranlagen und Schächten sowie Rohrleitungen
- Pflege von Parkplatz und Grünanlagen
- Pflasterarbeiten u. Straßeninstandhaltung



DIE HANDWERKER SEITE

Dachdeckerei Fitzner



Inh.: D. Fitzner

Dorfstraße 10
18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930
davidfitzner@t-online.de

Rohrdacheindeckungen
Stein-, Papp- & Gründächer
Klempner, Reparaturarbeiten & Havariendienst

Von der Planung bis zur Fertigstellung:

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

HECK



Bedachungsunternehmen GmbH

Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick
18442 Steinhagen • Mühlenweg 1 • www.heick-gmbh.de
Tel.: 038327/60628 • 0171/5013381 • Fax: 038327/60173



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

KAY LÜPKE

IHR MONTAGESERVICE

LIEFERUNG UND MONTAGE
VON FENSTER, TÜREN,
INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ,
INNENAUSBAU

FRIEDENSSTRASSE 25 • 18442 NIEPARS
Tel.: 038321 - 66 99 0 • Fax: 66 99 1
Funk: 0172 - 72 05 389



„Haus-Hof-Garten“



Der Rundumservice

Gala-Bau | Trockenbau | Hausmeisterservice

Inh. Raiko Witt

Am Holländer 24 · 18442 Zimkendorf

Handy: 01 77/4 65 42 28 · Fax: 03 83 21/6 69 26

U M Z Ü G E

POMMERN - POWER

LIFT
bis
30m!

Spedition Ebert



Der Profi für
Privat-, Dienst- u. Seniorenzüge

Möbelmontagen · Küchenmontagen
Entsorgungen · Renovierungsarbeiten

Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**

schnell preiswert fachgerecht

Telefon: 0 38 34 / 88 44 03



AUB

Kläranlagen
seit 1994

GmbH Steinhagen



18442 Steinhagen · An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

www.aub-abwasser.de

☎ 03 83 27/6 07 93

Meisterbetrieb

F. Löffelmacher

Mittelweg 6b - 18445 Prohn

Tel. 03 83 23/ 8 15 68

Fax 03 83 23/ 26 41 83

Funk: 01 70/ 7 76 18 51

www.eta-elektrotechnik.com

eta

Elektrotechnik
Tore/ Antriebe
Anlagenbau

Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst



DIE **HANDWERKER** SEITE

bei Maler- und Renovierungsarbeiten...



Herbert Burmeister Renovierungsspezialist

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fußbodenlegearbeiten
- Fassadenarbeiten
- Holzbeschichtungen aller Art

18442 Berthke
Richtenberger Chaussee 1

Tel.: 03 83 27 / 6 03 30
Funk: 01 74 / 5 63 53 22

STRATIGABAU

Straßen-, Tief- und Galabau

MEISTERBETRIEB für

Straßen - Wege - Pflasterarbeiten
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Kläranlagen - Schächte - Außenanlagen - Erdbau
Zaunbau - Rohrleitungen - Natursteinarbeiten

Jens Kerstan · Dorfstraße 10 · 18513 Splietsdorf
Tel.: 038325/65557 · Fax: 038325/65554 · Handy 0171/9457173
e-mail: stratigabau@t-online.de · www.stratigabau.de

Großes Haus an der Müritz zu vermieten!

Tel.: 0173/787 29 10

Bau- und Umwelt Negast GmbH

Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:
vollbiologischen Kläranlagen

Regenentwässerung - Schmutzentwässerung
Beratung · Finanzierung



Abriss + Altbausanierung sowie Neubau

18442 Negast · Seemühlerstraße 4
Tel. 038327/60130 · mobil: 0172/1582881
e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

BODENBELÄGE & WANDGESTALTUNG
ALLES VOM PROFI IHRES VERTRAUENS

LANDWIRTSCHAFTLICHER
BUCHFÜHRUNGSVERBAND



Unternehmens- und
Steuerberatung für Landwirte

SHBB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Beratungsstelle **Stralsund**

Christiane Borowitz Steuerberaterin

Qualifizierter Service rund um Ihre Steuern:

- Lohnsteuerberatung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Einkommensteuererklärungen auch für Privatpersonen
- Unternehmens- und Wirtschaftsberatung
- Existenzgründungsberatung

Hainholzstraße 57
18435 Stralsund

Tel. 03831/3659-0
Fax 03831/3659-10

info@stralsund.shbb.de
www.stralsund.shbb.de

Unser Team freut sich
auf Ihren Besuch!

Kaffee & hausge-
machter Kuchen



**Feiern Sie doch mal bei uns in Duvendiek
mitten in der Natur - ob drinnen oder auf unseren
Außenterrassen - der Blick ist wunderschön!**

Trauerungen, Hochzeitsfeiern, Familienfeiern,
Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern, Grillfeiern
mit Übernachtungsmöglichkeiten

Dorfstraße 12c, 18442 Duvendiek
Telefon: 038321/60128, www.ostseelandurlaub.de



BESTATTUNGSHAUS Reinhold Matt

24 Jahre in 18461 Franzburg
Kirchplatz 13, Tel.: Tag u. Nacht (03 83 22) 7 42
zusätzlich nach 17 Uhr 01 70/9 34 02 98

Im Trauerfall stehen wir Ihnen auch weiterhin für
die Städte Stralsund, Richtenberg, Franzburg, Trib-
sees, Niepars, Rolofshagen sowie deren umliegende
Gemeinden noch viele Jahre preisgünstig, hilfreich
und würdevoll bei der Erledigung aller Formalitäten
zur Seite.

Naturstein GmbH Kolodzeiski



Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nahe Globus)
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund
Gewerbegebiet,
Agnes-Bluhm-Straße 10
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79
Tel. (0 38 31) 39 07 88

info@naturstein-kolodzeiski.de

www.naturstein-kolodzeiski.de

Marmor • Granit

Alpakahengst Lorenz wird zum ersten Mal Vater



Helle Aufregung herrschte vorige Woche in der begehbaren Alpakaanlage. Vor den Augen der Besucher brachte Alpakadame Susi einen gesunden Jungen zur Welt. Dies ist eine kleine Premiere im Vogelpark Marlow, denn der Kleine ist der erste Nachwuchs der Alpakafamilie. Für ein paar Tage wurden Alpakamama und Kind von der Gruppe getrennt, um eine vertraute Mutter-Kind-Beziehung aufbauen zu können. Nach der intensiven Zweisamkeit wurden Mutter und Kind wieder in die Gruppe integriert und die Neugierde der anderen Alpakafamilienmitglieder gegenüber ihrem Familienzuwachs war sehr groß. So wurde der Kleine von allen akribisch beschnuppert und willkommen geheißen. Besonders stolz zeigte sich Papa Lorenz und wick seinen Sohn nicht von der Seite. Das Aussehen hat der Kleine aber eindeutig von seiner Mama geerbt, denn er hat wie sie dunkelbraunes Fell.



Alpakapapa Lorenz ist nun das Familienoberhaupt der Alpakagruppe und ließ dies seinen Nebenbuhler Pablo spüren. So musste Pablo für den Erhalt des Friedens in der Alpakagruppe umziehen und ist nun vorerst bei den Schafen und Ziegen untergebracht und hat sich durch sein weißes Fell schon perfekt in die Schafgruppe integriert.

Die Alpakafamilie auf der begehbaren Alpakaanlage ist seit dieser Woche auch für die Besucher des Vogelparks wieder zu erleben.

Text und Fotos: Franzi Zöger

Vier Riesenbabys in Afrika

Die Bewohner der Afrikasavanne haben seit einiger Zeit neue Mitbewohner. Die „Neuen“ sind 4 junge Rosapelikane, die von den zwei Parkbiologinnen Anja Walther, Daniela Busch sowie Reviertierpflegerin Katrin Papelewski aufgezogen wurden. Die menschliche Aufzucht war unumgänglich, da die Pelikanfamilie im Winterquartier mit ihren Eiern Fußball spielte und viele Eier durch das Hin- und Herrollen zerstört wurden. Die vier Pelikanbabys, die mittlerweile schon ihre tierischen Eltern in der Größe überragen, sind besonders zutraulich und beglücken regelmäßig die Tierpfleger beim Saubermachen der Afrikaanlage mit ihren Kuscheleinheiten. Auffällig ist auch das Aussehen der „Kleinen“, denn anders als ihre tierischen Eltern tragen sie noch nicht das typische Rosafederkleid, sondern sind bräunlich gefärbt. Dieses Aussehen behalten sie noch für ein Jahr und werden sich dann auch optisch in den Rest der Rosapelikangruppe einfügen. Durch die enge Bindung zu ihren Menschenmamas haben die vier auch keine große Scheu vor Menschen und sitzen dadurch auch sehr dicht bei den Besuchern. Ein besonderes Spektakel bietet jeden Morgen um 10:30 Uhr die Pelikanfütterung, wo die vier Riesenbabys und der Rest der Familie beim Fischfangen beobachtet werden können.

Text und Bilder: Franzi Zöger



Auf diesem Bild erkennt man gut die unterschiedlichen Gefiederfärbungen von Jungtier und Alttier.



Die Jungtiere halten sich oft auf dem teich auf in Besuchernähe.



Mit ihren neun Monaten sind die Jungtiere schon größer als ihre Eltern.

Symphony und Melody sind die Königinnen der Lüfte

Zu Beginn der Saison waren 3 kleine Flauschebällchen mit großen bernsteinfarbenen Augen die Lieblinge der Besucher. Durch ihre Tollpatschigkeit und Neugierde eroberten sie die Herzen von den kleinen wie auch großen Besuchern im Sturm, obwohl sie noch nicht einmal fliegen konnten. Einige Monate sind seitdem vergangen und aus den drei flauschigen Uhu-kindern sind zwei stolze Uhudamen geworden. Harmony, die dritte im Bunde entpuppte sich als Männchen und verließ den Vogelpark. So sind Symphony und Melody nur noch zu zweit unterwegs und zeigen jetzt immer in der Vormittagsvorführung um 11:00 Uhr den Besuchern wer die Königinnen der Lüfte sind.

Die beiden Uhudamen werden auch die Teilnehmer der Mond-scheintour begrüßen, welche am 24. September um 17:30 Uhr statt findet. Bei dieser Führung der besonderen Art dürfen die Teilnehmer Lampions mitbringen und mit denen durch den abendlichen Park streifen und werden viele interessante und lustige Geschichten über und um den Park erfahren. Mehr Informationen dazu unter www.vogelpark-marlow.de

Text und Fotos: Franzi Zöger



Familienbild



Melody wartet auf Symphony

WOLFRAM Bestattungen **SCHÖNLEITER**

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen**

Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

☎ TAG & NACHT

0 38 31 / 38 01 32

mail: w.schoenleiter@gmx.de

Barth

Chausseestraße 30a

☎ TAG & NACHT

03 82 31 / 24 60

mail: schoenleiter-barth@gmx.de

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr
www.schoenleiter-bestattungen.de

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Attraktiv attraktiv

Tolle Ideen **Sport** **Mode** **Frisur** **Nails** **Diät** **Kosmetik**

die das Leben jetzt noch schöner machen!

Styling-Nails
Nagelstudio

Ines Lüpke

Gartenstraße 34
18442 Niepars
Tel.: 038321 66 9 77
Funk: 0175 21 23 624

Termine nach Vereinbarung

von Kopf bis Fuß

WELLNESS OASE

Neu in Niepars

Passend zum Herbst bieten Ines Lüpke und Susanne Egdorf die perfekte Alternative zur Gel-Modellage für Fingernägel sowie Fußnägel an. Das Gel-Polish-System ist absolut haut- und nagelschonend. Der Power-Lack hält garantiert 2 Wochen und wird von den Nagelmodellistinnen in verschiedenen Farben und mit viel Kreativität in Mustern gearbeitet. Ohne Feilen - schnell und einfach - wie Lack - die Innovation für die Maniküre! Beratung und Termine unter:

Styling Nails
I. Lüpke 038321/66977
Salon Libelle
S. Egdorf 038321/688745

Herbst = Vitamine pur

Salon Libelle

Kosmetik • Visagistik • Nagelmodellage • Fußpflege

Susanne Egdorf
Gartenstraße 34
18442 Niepars
Tel. 038321 - 68 87 45
H.: 0152 - 09 42 94 77

Näh- und Stickstube

- **Reparatur- u. Änderungsservice**
z. B. Gardinen, Lederbekleidung und Textilien u.v.a.m.
- **Stickereiservice**
z. B. Monogramme auf T-Shirts und Handtüchern, Firmenlogos, Namensschilder, Wäschezeichen u.v.a.m.

18442 Niepars, Gartenstraße 28, Telefon 03 83 21/12 72
18435 Stralsund, Lion-Feuchtwanger-Str. 31, Tel. 0 38 31/ 39 22 89

Annahmestellen in:

Richtenberg - Naildesign, Am Markt
Franzburg - Frisör- u. Kosmetiksalon, E.-Thälmann-Str. 18
Velgast - Frisör Rapunzel, E.-Thälmann-Str. 28
Barth - Dienstleistungsshop Rieck, Lange Straße 74 - 76

Steuerberaterin Anke Jahn 

Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

Tribsees Clara-Zetkin-Str. 21
Tel. 03 83 20 - 64 81 8

Niepars Gartenstraße 13a
Tel. 03 83 21 - 6666 90

e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

www.steuerberatung-jahn.de

WERBUNG
die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner
JENS PFANN
Telefon: 0171/9 71 57 37

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0
Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de · Internet: www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG




Obstanlage Lüssow
zwischen Stralsund und Negast **informiert**

Tafeläpfel viele Sorten, darunter Boskoop, Elstar, Jonagold, Gala, Pinova, Idared
1 kg schon ab 1,00 €, 10 kg schon ab 9,00 €
Probieren und selber aussuchen erwünscht

Annahme Mostäpfel geschüttelt, ohne Fäulnis aus Kleingärten

1. Möglichkeit: gegen Bezahlung
2. Möglichkeit: Tausch Äpfel gegen 10 verschiedene Saftarten
3. Möglichkeit: Volle Saftrücknahme, auch teilweise wie Sie möchten bei Zuzahlung

Ab sofort Bestellung von Enten, Gänsen und Damwild zu Weihnachten möglich.

Baumschule Sanitz verkauft am 21. und 22. Oktober
Obst und Ziergehölze im Obstgut

Freundliche Obstbauern erwarten Sie.
Stralsunder Obstgut Eggert GbR
Hof 2, 18442 Lüssow, Tel./Fax 0 38 31/70 39 07



FAHRSCHULE
GREIF 

Anmeldung: Mo. - Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
Unterricht: Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b
Telefon: 03 83 27/69 99 59

2-Zimmer-Wohnung in Franzburg

zentral, mit Fahrstuhl, Tel. 03 83 22/8 68

- Anzeige -

OTICON INTIGA

Bei Hörproblemen schnell handeln - Tester für Hörstudie gesucht

Hörschwierigkeiten? Ich? Da winken viele Menschen zunächst ab, selbst wenn alle Anzeichen dafür sprechen. Dabei sind laut neuesten Studien in der Altersgruppe 45 plus allein in Deutschland ca. 16 Millionen Menschen von Schwerhörigkeit betroffen.

In Mitleidenschaft gezogen sind oft ihre Fähigkeiten, natürlich und räumlich zu hören, Sprache zu verstehen und Wichtiges von Unwichtigem zu trennen. Freunde, Kollegen oder die Familie registrieren dies oft als erste, weil sie den Eindruck haben, dass man ihnen nicht zuhört, weil sie den Fernseher zu laut finden oder bemerken, dass Gespräche plötzlich langsamer und mühsamer werden.

Spätestens jetzt sollten Betroffene handeln, um ihren wertvollen Hörsinn zu erhalten und ihre Lebensqualität wiederzugewinnen.

Sofort besser hören.

Ein Hörgerät muss her! Jetzt bringt Oticon mit Intiga ein neues Hörgerät heraus, das winzig klein ist und schnell und unkompliziert die Lebensqualität wiederbringt.

Beim neuen Oticon Intiga machen der ungewöhnlich hohe Tragekomfort, der perfekte,



Foto: Oticon

natürliche Klang und die umgehende Verstärkung den einzigartigen Sofort-Effekt aus. Zudem steht die neue Generation Hörgeräte für absolute Diskretion: Mit nur 1,62 Gramm und 23 mm ist Intiga eines der kleinsten Hörsysteme der Welt und damit so unauffällig, dass es kaum jemand sieht.

Um zu untersuchen, wie dieser Sofort-Effekt im Detail von möglichst unterschiedlichen Menschen erlebt wird, hat Oticon in Zusammenarbeit mit ausgewählten Hörgeräteakustikern eine Hörstudie gestartet. Interessierte können kostenlos teilnehmen und finden auf www.sofortbesserhoeren.de alle Informationen zur Hörstudie.

Alles günstig auch im Shop -
www.riemserbk.de

20%
auf alles

* außer auf Werkzeuge und Sonderpreise sowie Shoppreise.

GMBH
RBK RIEMSER
BERUFSKLEIDUNG
Riemser Berufskleidung GmbH

Am Bahndamm 4 • 18519 Sundhagen/OT Miltzow • Tel. 038328/7 06 20 • Fax 038328/7 06 25
Internet: www.riemserbk.de • E-Mail: info@riemserbk.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr